



© Textauszug Naturheilpraxis Michael Komm „Osteopathie in der Schwangerschaft“
header: artandvision.eu

OSTEOPATHIE IN DER SCHWANGERSCHAFT

Keine Zukunft vermag gut zu machen,
was du in der Gegenwart versäumst.

(Albert Schweitzer)



E

ine Schwangerschaft ist nicht nur eine wundervolle und faszinierende,
sondern auch eine besonders spannende Zeit für eine werdende Mutter.

Ihr Körper muss sich den vielen wechselnden Bedürfnissen des noch ungeborenen Kindes anpassen, und reagiert nun von Woche zu Woche mit ständig wechselnden Veränderungsprozessen.

Vermeehrt ausgeschüttete Hormone unterstützen sie dabei, beeinflussen aber auch in vielen Bereichen ihre Empfindsamkeit, und das nicht nur gegenüber Einflüssen von aussen, sondern auch in ihren inneren Prozessen.

Nicht selten, werden Schwangerschaften als Risikoschwangerschaft eingestuft und somit intensiver betreut. Etwa wenn es Komplikationen bei früheren Schwangerschaften gab, oder die werdende Mutter das 35. Lebensjahr bereits überschritten hat.

Ein optimaler Schwangerschaftsverlauf ist daher von besonderer Bedeutung für Mutter und Kind.

Durch die vielen Möglichkeiten der Voruntersuchung, die die moderne Medizin heute bereithält, um eventuelle Behinderungen des Ungeborenen auszuschließen, beschäftigen sich Eltern mit unzähligen Entscheidungen darüber, welche Untersuchungen durchgeführt werden sollen, welche sinnvoll sind... müssen abwägen, ob eine Untersuchung nur Vor- oder eventuell auch Nachteile für Mutter und Kind mit sich bringen kann.

Die Begleitung der werdenden Mutter durch den Schwangerschaftsprozess, durch einen geschulten Osteopathen, kann den Körper geschmeidig halten, bei seinem Wandlungsprozess unterstützen und optimal auf die Geburt vorbereiten.

Leider darf ich aus aktuellem Anlass nicht so genau und spezifisch auf dieses Thema eingehen wie ich es hier zu Ihrer Information gerne tun würde.

(Bitte lesen Sie dazu meinen offenen Patientenbrief - Link)

Allerdings habe ich bei meinen vielen Recherchen im Internet zwei Sachen gefunden, die ich Ihnen auf keinen Fall vorenthalten möchte.

Bei dem ersten handelt es sich um einen sehr interessanten Artikel der Zeitung „Ruhrnachrichten - *Auch-Schwangere-nutzen-nun-die-Osteopathie*“

Schöner und ausführlicher als es hier erklärt wird, könnte ich es Ihnen gar nicht erzählen..

*Den Link zu mehr Informationen finden Sie am Ende der Seite.

Bei dem zweiten, handelt es sich um einen wundervollen Text zu den bangeren Fragen eines ungeborenen Kindes an Gott, seinen Vater im Himmel -

Vielleicht kennen sie ihn bereits – ich jedenfalls bin immer wieder zutiefst gerührt.

E

s war einmal ein Kind, das bereit war, geboren zu werden.

Das Kind fragte Gott:

"Sie sagen mir, daß Du mich morgen auf die Erde schicken wirst.
Aber wie soll ich dort leben, wo ich doch so klein und hilflos bin?"

Gott antwortete:

"Von all den vielen Engeln, suche ich einen für Dich aus."



Dein Engel wird auf Dich warten und auf Dich aufpassen."

Das Kind erkundigte sich weiter:

"Aber sag, hier im Himmel brauche ich nichts zu tun, außer singen und lachen, um fröhlich zu sein."

Gott sagte:

"Dein Engel wird für Dich singen und auch für Dich lachen, jeden Tag. Und Du wirst die Liebe Deines Engels fühlen und sehr glücklich sein."

Wieder fragte das Kind:

"Und wie werde ich in der Lage sein die Leute zu verstehen, wenn Sie zu mir sprechen und ich die Sprache nicht kenne?"

Gott sagte:

"Dein Engel wird Dir die schönsten und süßesten Worte sagen, die Du jemals hören wirst, und mit viel Ruhe und Geduld wird Dein Engel Dich lehren zu sprechen."

"Und was werde ich tun, wenn ich mit Dir reden möchte?"

Gott sagte:

"Dein Engel wird Deine Hände aneinanderlegen und Dich lehren zu beten."

"Ich habe gehört, dass es auf der Erde böse Menschen gibt. Wer wird mich beschützen?"

Gott sagte:

"Dein Engel wird Dich verteidigen, auch wenn er dabei sein Leben riskiert."

"Aber ich werde immer traurig sein, weil ich Dich niemals wiedersehe."

Gott sagte:

"Dein Engel wird mit Dir über mich sprechen und Dir den Weg zeigen, auf dem Du immer wieder zu mir zurückkommen kannst. Dadurch werde ich immer in Deiner Nähe sein."

In diesem Moment herrschte viel Frieden im Himmel, aber man konnte schon die Stimmen von der Erde hören und das Kind fragte schnell:

"Gott, bevor ich Dich jetzt verlasse, bitte sage mir den Namen meines Engel."

"Der Name ist nicht wichtig. Du wirst Ihn einfach 'Mama' nennen."

Anmerkung:

© **Obwohl es kaum ein größeres Lob gibt**, als kopiert zu werden, weisen wir aus aktuellem Anlaß noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass das Copyright für alle verfassten Texte bei der Verfasserin (Silvia Pretzlaff - artandvision.eu) sowie das alleinige Nutzungsrecht beim Kunden liegen. Das Kopieren, Verändern – auch auszugsweise – ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung untersagt und führt unweigerlich zu einer Rechtsverletzung.

Wir bitten Sie, dies dringend zu beachten, da wir jedem Kunden, der Internetauftritte, Videos, Bildpräsentationen oder Texte bei uns hat erstellen lassen, bei Bekanntwerdung empfehlen werden, rechtliche Schritte gegen diese Art der unerlaubten Nutzung und Vervielfältigung einzuleiten.